

Presse-Information  
07. Juni 2022

## **Einfach nachhaltig: BMW Group Werk Landshut legt neue Umwelterklärung vor**

+++ Umwelterklärung von unabhängiger Seite durch TÜV-Gutachter geprüft

+++ Standortleiter Dr. Stefan Kasperowski: „Höchste Umwelt- und Sozialstandards sind seit jeher Bestandteil unserer Unternehmenskultur“

+++ Nachhaltige Lösungen reichen von innovativen Elektroheizpfannen in der Leichtmetallgießerei bis hin zu „Circular Heroes“ an niederbayerischen Schulen

**Landshut.** In seiner aktuellen Umwelterklärung dokumentiert das BMW Group Werk Landshut erneut seine umfassenden Aktivitäten im Bereich Umwelt- und Klimaschutz. Die von unabhängiger Seite – durch einen Umweltgutachter des TÜV SÜDs – geprüfte Umwelterklärung 2021 ist ab sofort auf der Website des Werks online abrufbar unter: <https://www.bmwgroup-werke.com/landshut/de/verantwortung/nachhaltig-denken.html>.

„Höchste Umwelt- und Sozialstandards sind seit jeher Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Als größtes Komponentenwerk der BMW Group leisten wir hierzu einen Beitrag und verfolgen das Thema Nachhaltigkeit in einem ganzheitlichen Ansatz“, erklärt Dr. Stefan Kasperowski, Leiter des BMW Group Werks Landshut. „Ökologische Aspekte wie die Schonung von Ressourcen und geschlossene Rohstoffkreisläufe gehören für uns ebenso dazu wie die gesellschaftliche Verantwortung als einer der größten Arbeitgeber in der Region.“

**Firma:**  
Bayerische  
Motoren Werke  
Aktiengesellschaft

**Anschrift:**  
BMW Group  
Werk Landshut  
Ohmstraße 2  
84030 Landshut

**Telefon:**  
0871/702-3232

**Fax:**  
0871/702-3244

## **Ressourcenschonung – vom Wasserverbrauch bis hin zu Energieeffizienz**

Beispielsweise implementiert das Werk kontinuierlich Maßnahmen zur Reduzierung des Wasserverbrauchs, der – im Vergleich zum Vorjahr – um

23.708 Kubikmeter gesenkt werden konnte. Auch bei der Energienutzung gibt es Verbesserungen: In der Leichtmetallgießerei, dem größten Produktionsbereich des Werks, sind seit kurzem in einem Pilotbetrieb erstmals mit Strom betriebene Heizstationen für die Aluminiumschmelze im Einsatz. Dadurch erhöht das Werk weiter die Energieeffizienz und senkt den Ressourcenverbrauch. Bislang wurden die Heizstationen in der gesamten Gießerei mit Gas betrieben. Nach der erfolgreichen Testphase sollen sie nun sukzessive flächendeckend durch elektrisch betriebene Heizstationen ersetzt werden – pro Heizstation spart dies jährlich etwa 60 Tonnen CO<sub>2</sub>. Bereits seit 2021 verwendet die Leichtmetallgießerei überdies Aluminium, für dessen Herstellung Strom aus Sonnenenergie zum Einsatz kommt.

### **Elektromobilität – für Kunden und Belegschaft**

Darüber hinaus trägt das BMW Group Werk Landshut wesentlich zur Transformation des Unternehmens hin zur Elektromobilität bei – für Kunden und für die eigene Werksbelegschaft: Im Leichtbau- und Technologiezentrum entstehen entscheidende Innovationen für die Mobilität der Zukunft, unter anderem Komponenten für den Wasserstoffantrieb des BMW iX5 Hydrogen, einer Kleinserie, die ab Herbst produziert wird. Für die Fahrzeuge der NEUEN KLASSE ab 2025 wird das Werk darüber hinaus zum Beispiel die Zentralgehäuse für die Elektromotoren aus Leichtmetallguss fertigen. Außerdem wurde die bereits im und um das Werk bestehende Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge bis Ende 2021 auf 140 Grünstrom-Ladepunkte erweitert. Die Stromversorgung erfolgt aus regenerativen Quellen, so dass an allen Ladepunkten 100 Prozent Grünstrom zur Verfügung steht.

**Soziale Verantwortung für die nächste Generation**

Um seiner gesellschaftlichen Verantwortung gerecht zu werden, hat das BMW Group Werk Landshut die nächste Generation im Blick: Mit dem werkseigenen Bildungsprogramm „Tech4Kids“ sammeln 400 Drittklässler bis Ende des Jahres kindgerecht erste Erfahrungen in den Bereichen Technik, Naturwissenschaften und Umweltschutz. Das Lernprogramm [energiewerkstatt.schule](http://energiewerkstatt.schule) richtet sich ebenfalls an Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen aus Stadt und Landkreis. Es wird von der LandshuterEnergieAgentur e.V. Landshut in Kooperation mit dem BMW Group Werk Landshut durchgeführt und soll ein Bewusstsein für die Themen Energie und Nachhaltigkeit im Alltag vermitteln. Gemeinsam mit dem Start-Up „plasticpreneur“ aus Österreich führt die Berufsausbildung des Landshuter Komponentenwerks außerdem Real- und Mittelschülerinnen und -schüler aus der Region an das Thema Nachhaltigkeit heran. Im Rahmen eines Projekttags wird den 14 bis 16 Jährigen unter dem Motto „Circular Heroes“ ebenfalls das Bewusstsein für nachhaltiges Handeln und effizienten Ressourceneinsatz altersgerecht näher gebracht.

**Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:**

Saskia Eßbauer  
BMW Group Konzernkommunikation und Politik  
Kommunikation Landshut, Pressesprecherin  
Telefon: +49 871 702 3232  
Mobil: +49 151 6040 3232  
E-Mail: [Saskia.Essbauer@bmw.de](mailto:Saskia.Essbauer@bmw.de)

**Simone Bauer**  
BMW Group Konzernkommunikation und Politik  
Kommunikation Landshut  
Telefon: +49 871 702 1316  
Mobil: +49 151 6040 1316  
E-Mail: [Simone.Bauer@bmw.de](mailto:Simone.Bauer@bmw.de)

Internet: [www.press.bmwgroup.com](http://www.press.bmwgroup.com)

E-mail: [presse@bmw.de](mailto:presse@bmw.de)

**Das BMW Group Werk Landshut**

Im BMW Group Werk Landshut produzieren rund 3.500 Mitarbeiter Motor-, Fahrwerks- und Karosseriestrukturkomponenten aus Leichtmetallguss, Kunststoffkomponenten für das Fahrzeugexterieur, Karosseriekomponenten aus Carbon, Cockpit- und Ausstattungsumfänge, Komponenten für elektrische Antriebssysteme, Sondermotoren sowie Gelenkwellen. Das Werk Landshut ist das weltweit größte Komponentenwerk der BMW Group und liefert Bauteile an alle Fahrzeug- und Motorenwerke der BMW Group weltweit – und damit für nahezu jeden BMW, MINI, Rolls-Royce sowie für BMW Motorrad. Das BMW Group Werk Landshut steht für eine von Digitalisierung geprägte und auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Komponentenfertigung sowie für einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen.

Mit zukunftsorientierten Technologien spielt das BMW Group Werk Landshut die Rolle eines Innovationstreibers in der technologischen Transformation der Automobilbranche und deren Zulieferindustrie. Im Leichtbau- und Technologiezentrum (LuTZ), das dem Werk unmittelbar angeschlossen ist, treiben Spezialisten verschiedenster Fachrichtungen die nachhaltige Entwicklung zukünftiger Fahrzeugmodelle aktiv mit voran. Sie sind frühzeitig in die Entwicklungsprozesse neuer Fahrzeuge eingebunden. In der Region Landshut und Niederbayern ist das BMW Group Werk Landshut ein sozial verantwortungsvoller, innovativer und attraktiver Arbeitgeber.

[www.bmw-werk-landshut.de](http://www.bmw-werk-landshut.de)